

Abendveranstaltung: Nestora Salgado

29.11.2016 19:00-22:00

Eine Welt Haus, Schwanthalerstraße 80, 80336 München

Nestora Salgado war Kommandantin der Gemeindepolizei von Olinalá im mexikanischen Bundesstaat Guerrero. Seit 21. August 2013 wurde sie aufgrund falscher Anschuldigungen im Hochsicherheitsgefängnis Nayarit in fast vollständiger Isolation gefangen gehalten. Die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen betrachtete sie als politische Gefangene. Nach zwei Jahre und sieben Monate wurde sie am 18. März 2016 für unschuldig erklärt.

Die Kommandantin Nestora Salgado besitzt neben der mexikanischen auch die Staatsbürgerschaft der USA und hat sich entschieden in ihre Heimat zurückzukehren, um sich dem Kampf gegen das organisierte Verbrechen, korrupte Politiker und kriminelle Banden in den Bergen von Guerrero anzuschließen. Sie wurde mit haltlosen Beweisen der Entführung zweier Jugendlicher beschuldigt, weil ihr Einsatz für die Menschenrechte den Politikern zu unbequem wurde.

Seit ihrer Ankunft brachte sie sich in die Gemeinde ein. Sie unterstützen die ärmsten Bewohner mit Kleidung und Nahrungsmitteln. Gleichsam wuchs in Guerrero die Unsicherheit und die organisierte Kriminalität, was Entführungen und Erpressungen mit sich brachte. Am 27. Oktober 2012 entschied sich die Gemeinde Olinalá in Waffen zu erheben. Nestora Salgado wurde anerkannt, weil Männer und Frauen auf sie gehört und ihr vertraut haben. Anfang 2013 bildeten diese dann eine Bürgerpolizei. Dabei wurde sie zunächst durch den Gouverneur Ángel Aguirre unterstützt, der ihnen sogar Geld und einen Pick-Up zur Verfügung stellte. Am 18. Mai 2013 trat Olinalá der Regionalen Koordination der Gemeindeautoritäten (CRAC) bei. Ein Monat später ereignete sich der Vorfall, welcher Nestora Salgado ins Gefängnis bringen sollte.

Am 29.11.2016 haben wir die Möglichkeit, uns mit Nestora Salgado im Eine Welt Haus zu treffen. Dort werden wir mit ihr über ihre Erfahrungen bezüglich der Gemeindepolizei, Autodefensas sowie politischer Gefangene, nicht nur in Guerrero, sondern auch in anderen Bundesländer Mexikos sprechen.

[Zurück zur Eventübersicht](#)